

KLIMA- SCHUTZ IM SHOPPING- CENTER



© Deka Immobilien

Einkaufszentrum Das Schloss in Berlin

Angesichts steigender Energiekosten und ESG-Anforderungen wird Nachhaltigkeit ein Gamechanger für Handelsimmobilien. Der Einsatz von meteoviva climate setzt für den Klimaschutz wichtige und dringend benötigte Impulse.

Gebäudefeatures:

Gesamtfläche: 41.329 m²

Typ: Industrie & Handel



1,3
Jahre
Investitionen
amortisiert



17%
CO₂
eingespart

**Die Aufgabe:
Energieverbrauch sowie Betriebskosten senken und gleichzeitig die unterschiedlichen Anforderungen der Mieter erfüllen.**



Die Anforderungen in einem Shoppingcenter mit 95 verschiedenen Mietern unter einen Hut zu bekommen und dabei noch Energie einzusparen, ist eine echte Herausforderung für das Asset Management. In der Berliner Shoppingmall „Das Schloss“ ist genau das gelungen – und am Ende profitieren sowohl die Nutzer als auch der Vermieter von sinkenden Betriebskosten.

Handelsimmobilie trifft Klimaschutz

Der optimale Einsatz von Wärme und Strom war lange Zeit ein Nice-to-have für Handelsimmobilien. Das hat sich grundlegend geändert: Sowohl Klimaschutz als auch Energieeffizienz gegenüber steigenden Betriebskosten sind zum Must-have geworden, wenn es darum geht, Investitionsobjekte zukunftsfähig zu gestalten. Dass meteoVIVA wirkungsvoll Gebäude der Assetklasse Retail zu einem nachhaltigen Smart Building transformieren kann, zeigt das Einkaufszentrum „Das Schloss“ in Berlin. Die Umsetzung erfolgte im Rahmen der strategischen Kooperation mit Deka Immobilien, in deren Gebäudeportfolio sich die Mall befindet.

W
B
A
G
L
U
A




Die Lösung:
individuelle Raumklimawünsche der Mieter
intelligent miteinander verknüpfen und so
den Energieverbrauch digital optimieren.

95 Mieter – ein System

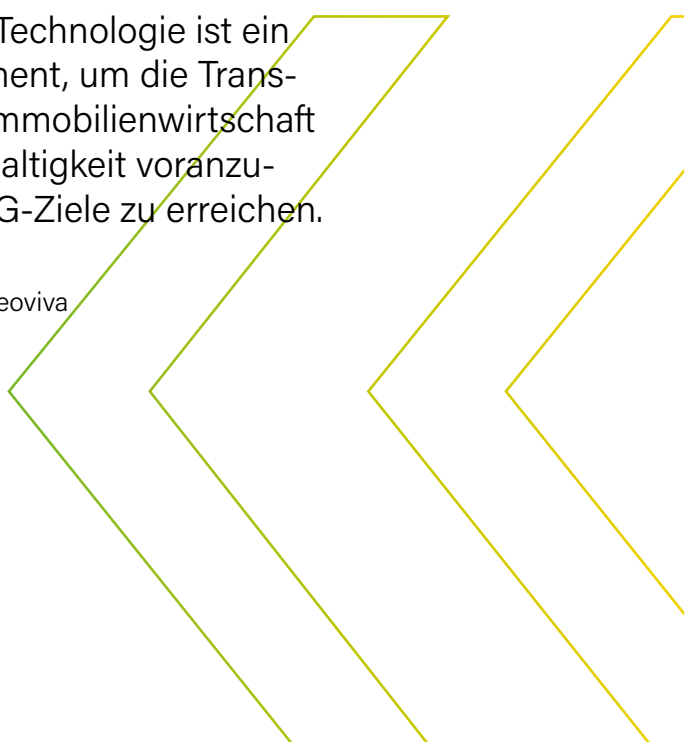
Große Mieter von Handelsimmobilien haben meist klare Vorgaben zur Kühlung und zum Luftwechsel ihrer angemieteten Flächen, was in der Regel den Einsatz von Energieeffizienzmaßnahmen an der Gebäudetechnik erschwert. meteo-viva nutzt diese Anforderungen der Mieter als Ausgangsbasis, um das Gebäude in einem Computermodell abzubilden und per Simulation und Optimierung den energieeffizientesten Gesamtbetrieb für jede Gebäudezone vorzuberechnen. Bereits in den ersten zwölf Monaten konnten so die Energiekosten in dem Shoppingcenter für Heizen, Kühlen, Lüften um 20 Prozent und der CO₂-Ausstoß um 17 Prozent gesenkt werden.

20% CO₂
17%



Viele Shop- und Restaurantbetreiber waren von vornherein mit im Boot und haben die Maßnahmen zur Reduzierung der Energiekosten aktiv unterstützt.

Timo Marquardt, Technisches Asset Management bei Deko Immobilien Investment GmbH



Die meteoviva Technologie ist ein relevantes Element, um die Transformation der Immobilienwirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit voranzutreiben und ESG-Ziele zu erreichen.

Uwe Großmann, meteoviva